

Nummer 01 | 2016

Brief aus den Gemeinden

Christuskirche | St. Johannis | Klosterkirche

Liebe Leserinnen und Leser,

2016 wird als ein großes Wahljahr in den Medien gesehen und beschrieben. Das ist sicherlich richtig: Landtagswahlen in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern sowie die Wahl zum Abgeordnetenhaus in Berlin.

Es wählen aber auch die Kirchenmitglieder der Nordkirche (Hamburg/Schleswig-Holstein/Mecklenburg-Vorpommern) neue Leitungsgremien in ihren Kirchengemeinden und damit indirekt der Kirchenkreise und der Sprengel. Es sind die sogenannten *Kirchengemeinderatswahlen*.

Von der medialen Aufmerksamkeit sind diese lange nicht so hoch anzusiedeln, wie die übrigen Wahlen, wenngleich sie nicht bedeutungslos sind. Die Kirchengemeinderäte leiten immerhin die Kirchengemeinden. Sie regieren im besten Sinne und bestimmen so die Geschicke der Kirchengemeinden. Sie fällen Entscheidungen, die über sechs Jahre und vielleicht darüber hinaus die Kirchengemeinden prägen.

In diesem und in den folgenden Gemeindebriefen wollen wir auf die Wahlen, die am ersten Advent 2016 in unseren Kirchengemeinden durchgeführt werden, aufmerksam machen. Wir wollen Menschen zu Wort kommen lassen, die die letzten Jahre diese Arbeit mit viel Engagement gemacht und dazu beigetragen haben, dass unsere Gemeinden ein buntes kirchliches Leben widerspiegeln. Wir berichten von Freud und Leid

dieser Arbeit. Wir informieren über die Bedingungen der Wahl, und wir wollen werben für diese Wahl, werben um Kandidatinnen und Kandidaten, die sich zur Wahl stellen, und wir wollen dafür werben, an dieser Wahl teilzunehmen.

Die Kirchengemeinden sind das Fundament

und die Basis unserer verfassten Kirche im Wissen und Glauben, dass „einen anderen Grund niemand legen kann, außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus“ (1.Kor. 3,11).

Es grüßen Sie und Euch herzlich
Pastor Henry Koop und das Redaktionsteam



Foto: Klosterkirche Chorgestühl

Kirchenwahl ist Demokratie von unten

Bei jeder Kirchenwahl wird umgesetzt, dass unsere Evangelische Kirche von unten nach oben aufgebaut ist. Die Basis aller Arbeit sind die Kirchengemeinderäte, die von den Gemeindegliedern vor Ort gewählt werden. Und aus diesen heraus werden dann später Kirchenkreis und landeskirchliche Synoden gewählt und diese wählen weitere Gremien, Pröpste und Bischöfe. Vom Grundgedanken gibt es also kein Amt in unserer Kirche, das nicht demokratisch legitimiert ist. Und es gibt keine Entscheidung der Gesamtkirche, keinen Finanzhaushalt und kein Projekt, das nicht auf diesem Weg begründet sein muss. Darum sind die alle sechs Jahre stattfindenden Kirchenwahlen so wichtig. Und Sie, liebe Kirchenmitglieder, können und sollen Einfluss nehmen: Direkt, indem Sie sich zur Wahl stellen oder indirekt, indem Sie zur Wahl gehen.

Welche Aufgaben hat ein Kirchengemeinderat?

In der Kirchengemeindeordnung der Nordkirche sind die Aufgaben des Kirchengemeinderats (KGR) beschrieben. Für jede Kirchengemeinde bildet diese Ordnung nicht nur die rechtliche Grundlage, sondern auch inhaltliche Grundsätze und Orientierung. Darin heisst es: „Der Kirchengemeinderat leitet die Gemeinde rechtlich und geistlich in unaufgebbarer Einheit“. Zur rechtlichen Leitung gehören alle Aufgaben für die Ordnung der Kirchengemeinde: z. B. die Entscheidung über Gebäude, das Einrichten von Mitarbeiterstellen, die Mitwirkung bei der Besetzung der Pfarrstellen oder die Verwaltung des Vermögens der Kirchengemeinde. Zur geistlichen Leitungsaufgabe gehören z.B. die Sorge für einen lebendigen Gottesdienst, die Pflege der Kirchenmusik, die Förderung der Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene vor Ort oder auch die Begleitung und Unterstützung der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden. Grundsätzlich hat der Kirchengemeinderat den Auftrag, dafür zu sorgen, dass das Evangelium in Schrift und Bekenntnis verkündigt und auf vielfältige und einladende Weise erfahrbar wird. Im gesellschaftlichen Leben sorgt der KGR dafür, dass die Kirchengemein-

de ihren öffentlichen Auftrag in der Gesellschaft wahrnimmt, also sich zum Beispiel aktiv im Gemeinwesen an aktuellen Themen wie der Situation der Flüchtlinge oder des Klimaschutzes beteiligt und vernetzt.

Zusammensetzung des KGR

Wie groß der Kirchengemeinderat ist, kann jede Kirchengemeinde selbst festlegen. Allein die Mindestanzahl von sechs durch die Gemeindeglieder zu wählenden Personen ist festgelegt. Außerdem können höchstens zwei weitere Personen vom Kirchengemeinderat berufen werden. Dazu kommen die Pastorinnen und Pastoren, die in der Kirchengemeinde eine Pfarrstelle innehaben oder verwalten. Sie sind Mitglieder des Kirchengemeinderats kraft Amtes. Die zu wählenden Personen müssen immer die Mehrheit im Kirchengemeinderat bilden, das heißt hauptamtliche Mitarbeitende (inklusive der Pastoren/innen) dürfen nicht mehr als ein Drittel der Gesamtgröße des Gremiums innehaben. Damit wird auch hier der landeskirchliche Grundsatz umgesetzt, dass Ehrenamtliche in Gremien immer die Mehrheit haben sollen.

Neben diesen Formalien werden weitere inhaltliche Kriterien für die Wählbarkeit beschrieben. So heißt es im Gesetz: „Wählbar ist jedes Gemeindeglied, das

- bereit ist, an der Erfüllung der Aufgaben des Kirchengemeinderats gewissenhaft mitzuwirken
- bereit ist, am kirchlichen Gemeindeleben, insbesondere am Gottesdienst, teilzunehmen,
- zu Beginn des Wahlzeitraums das 18. Lebensjahr vollendet hat,
- bereit ist, das Gelöbnis abzulegen,
- insbesondere bereit ist, Wesen und Auftrag der Kirche zu vertreten, wie sie in der Verfassung niedergelegt sind.“

Wer darf wählen und wann?

Wahlberechtigt ist jedes Gemeindeglied, das zu Beginn des Wahlzeitraums das 14. Lebensjahr vollendet hat. Diese Herabsetzung des Wahlalters von 16 auf 14 Jahre ist neu und bietet jungen Menschen eine verstärkte Mitsprache-Möglichkeit.

Sie merken, wie vielfältig, spannend und verantwortungsvoll die Mitarbeit im Kirchengemeinderat sein kann. Sprechen Sie

Mitglieder im Kirchengemeinderat an oder besuchen Sie eine öffentliche Sitzung. Dort werden Sie noch mehr erfahren, wo es sich lohnt, mitzuarbeiten und wo Sie gebraucht werden. Außerdem werden wir Sie zeitnah über weitere Veranstaltungen rund um die Wahl informieren. *Pastor Thomas Engel*

Was habe ich denn schon zu bieten? Ich kann das doch gar nicht!

Bin ich wirklich die Richtige? Kirchengemeinderatsarbeit, kann das etwas für mich als einfache Krankenschwester sein? Wie soll ich in diesem Gremium darstellen, was Menschen in dieser Kirchengemeinde sich wünschen, was



sie brauchen? Werde ich in der Lage sein, im Sinne der Gemeinde zu diskutieren, abzuwägen, zu entscheiden? Angesichts der klugen Köpfe, die sich zur Wahl stellen, bin ich kleinlaut. Was habe ich schon an Gedanken zu bieten, die Lehrer, Ingenieure, Juristen, Informatiker, Schulleiter, Musikwissenschaftler, Personalentwickler und Pastoren nicht schon längst gedacht haben?

Der Sprung ins kalte Wasser

Ich wage dennoch den Sprung ins kalte Was-

ser, ermuntert durch die, die mich schon lange als ehrenamtliche Mitarbeiterin in unterschiedlichen Gemeindeguppen kennen, und bin überrascht, wie viele Wählerinnen und Wähler mich wollen. Diese Menschen, unter denen ich so gerne lebe, bestärken mich, sie im Kirchengemeinderat so gut ich es vermag zu vertreten. Und, ja, mit Gottes Hilfe, will ich dieses neue Amt wahrnehmen und ausfüllen.

Und noch ein Sprung

Ein Weilchen des Ankommens ist mir vergönnt, dann wird eine Nachfolgerin, oder ein Nachfolger für den ausgeschiedenen Vorsitzenden gesucht. Meine Mitstreiterinnen und Mitstreiter können neben dem, was sie schon jetzt leisten keine weiteren Ämter übernehmen. So wage ich den Sprung noch einmal und werde zur Vorsitzenden. Funktionieren kann das nur mit der unermüdlichen Unterstützung durch alle anderen KGR-Mitglieder, die ihre Erfahrungen, ihre fachlichen Kompetenzen und ihre Einsatzbereitschaft zur Verfügung stellen. Wir rücken näher zusammen, entwickeln eine Gesprächskultur, die sich nicht an schnellen Entscheidungen und dem Abarbeiten langer Tagesordnungen orientiert, sondern in der jedes Mitglied gerne mit diskutiert.

Eine Herzensangelegenheit

Natürlich erfordert die Arbeit als Vorsitzende noch mehr Zeit und persönlichen Einsatz, als ich es vorher kannte. Würde mein Herz nicht so sehr an dieser Kirchengemeinde hängen, wären dort nicht all die wunderbaren Menschen zu finden, die so tolle ehrenamtliche Arbeit leisten, die Dinge mit so viel Gottvertrauen anpacken, dann müsste er, unser Gott, ganz schön nachdenken, wie er mich überzeugen könnte, so viel Zeit und Kraft für meine Ehrenämter aufzuwenden. Aber so sieht er, dass es mir einfach viel Freude macht, Freude, die stärkt, wenn es schwierig wird in der Auseinandersetzung mit Pastorinnen und Pastoren, wenn Personalführung mich an meine Grenzen bringt, wenn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Pastorinnen und Pastoren ausscheiden, Stellen neu besetzt werden müssen, wenn mitunter Verhandlungen mit Nachbargemeinden zäh und ergebnislos verlaufen, wenn die Zusammenarbeit mit der kirchlichen Verwaltung sehr viel Geduld erfordert.

Persönliche Erfahrungen

Ich erhalte so viel zurück von dieser Kirchengemeinde, dass ich mir kaum vorstellen kann, wie mein Leben ausgewogen sein könnte ohne diese Arbeit. Umso stärker trifft mich dann im Sommer 2015 die Diagnose einer unheilbaren Krankheit, die mir möglicherweise nur noch wenig Zeit lässt, Zeit, die ich brauche für den Kampf, in dem ich jetzt stehe, und für meine Familie. Ich trete von meinen Ämtern zurück. Und wieder sind sie da, die Menschen in dieser Gemeinde, in unserer kirchlichen Region. Sie denken an mich, beten für mich, besuchen mich, schreiben mir. Wie nach Hause kommen ist es, wenn ich sie treffe am Sonntagmorgen, im sixpac Gottesdienst, im Turmcafé. So viel Kraft wird mir geschenkt durch all diese guten Freunde.

Nur Mut!

Gerne hätte ich noch ein Weilchen mitgearbeitet an der Gestaltung unserer Kirchengemeinde, aber, die Chance ist riesig in diesem Jahr, dass Viele sich zur Wahl stellen, und weiterhin Kirchengemeinderäte, Pastorinnen und Pastoren versorgen mit all den Informationen, die nötig sind, um die Menschen, zu deren Wohl sie entscheiden sollen, zu verstehen. Jede und Jeder hat Fähigkeiten und Kenntnisse, die wichtig sind für Kirchengemeinden und ihre Kirchengemeinderäte. Und uns alle eint der Glaube an einen Gott, der unser Leben nicht nur zu einem spannenden Erlebnis werden lässt, sondern uns auch mit dem ausstattet, was wir brauchen, um uns gestellte Aufgaben zu erfüllen.

Hiltrud Krüger

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ich möchte mich kurz vorstellen: Ich heiße Dörte Buthmann. Ich bin 49 Jahre jung und habe einen 19-jährigen Sohn. Beruflich bin ich in einer Steuerkanzlei in Kiel tätig.

Seit 2002 arbeite ich aktiv im Kirchengemeinderat unserer Kirchengemeinde in Brügge mit. Mir macht es viel Freude, mich mit den vielseitigen Themen unserer Kirchengemeinde auseinanderzusetzen, mich ehrenamtlich zu engagieren und mich für ein „Miteinander

und Füreinander“ in unserer Kirchengemeinde einzusetzen.

Primär gehören zu meinem Bereich das Brügger Musikfestival, der Adventsmarkt und die Mitarbeit in diversen Ausschüssen, u.a. im Bauausschuss, im Festivalausschuss, im Gemeindeplanungsausschuss und im Friedhofsausschuss.

Im Bauausschuss setzen wir uns mit der Renovierung, Restaurierung und Gestaltung unserer Gebäude auseinander. Ebenso gehört die Verwaltung der Liegenschaften, den Ländereien der Kirchengemeinde zum Aufgabenbereich des Bauausschusses. Dieser Bereich ist sehr umfangreich. Mir gefällt es sehr, an der Erhaltung unserer Gebäude, Veränderungen und Neugestaltung mitzuwirken.

Meine Arbeit im Festivalausschuss ist ganz anders. Hier geht es um Musik, Kultur, Kontakt zu den Künstlern und noch vieles mehr. Im Friedhofsausschuss setzen wir uns u.a. mit der Gestaltung des Friedhofs und dem Aussegnungshaus auseinander. Für mich persönlich ist es wichtig, alte Traditionen zu bewahren, aber auch Neues zu integrieren. Abschied und Trauer sind ein sehr geschützter Bereich.



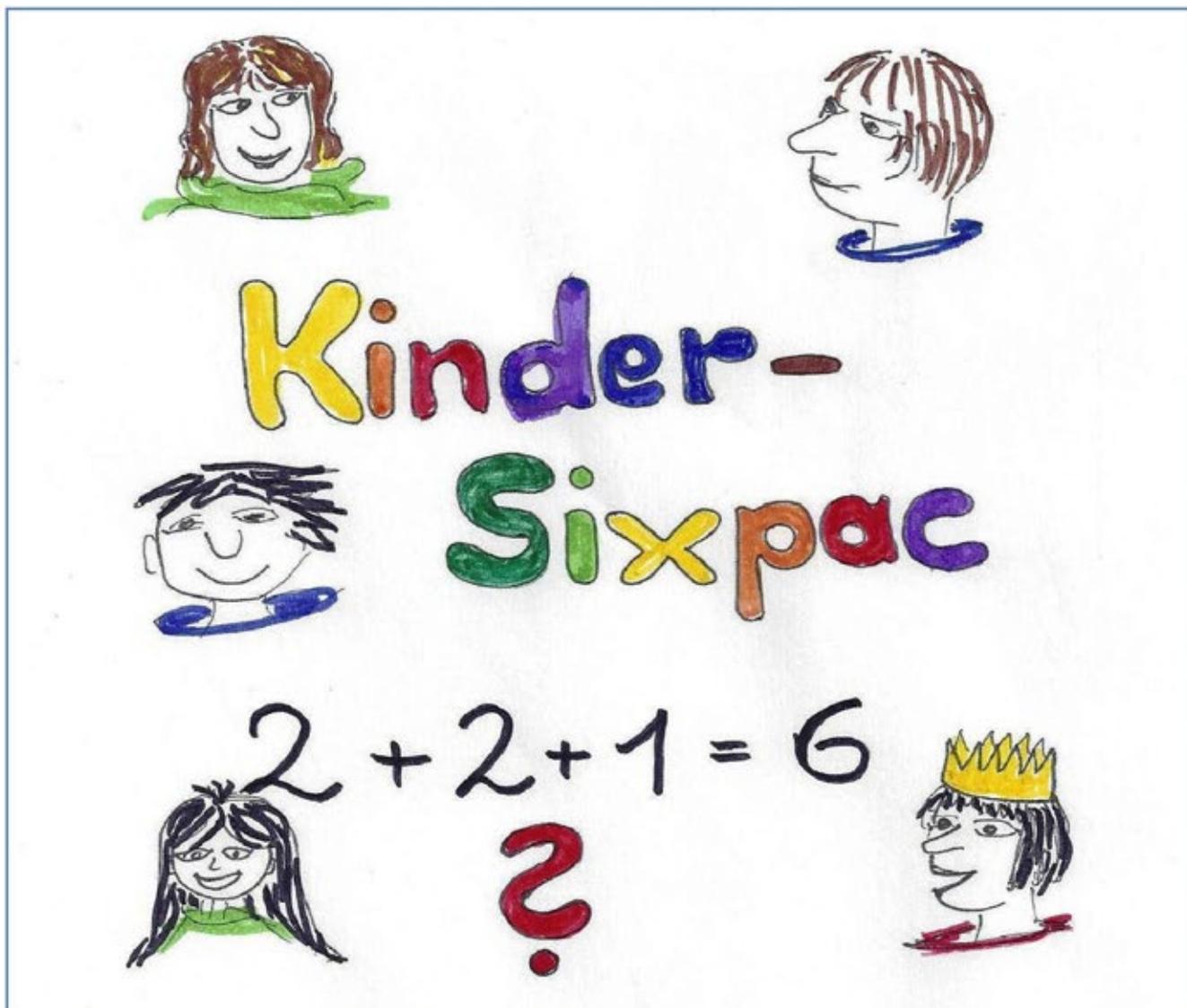
Foto: privat

Der Festivalausschuss, von links: Sigfried Lindemann, Thomas Koch, Dörte Buthmann, Dennis Brandau, Henry Koop

Im Gemeindeplanungsausschuss geht es u.a. darum, neue Ideen - inhaltlich und aktiv - zu sammeln und umzusetzen.

Das ist nur ein Teil meiner ehrenamtlichen Arbeit in unserer Kirchengemeinde. Gerade die unterschiedlichen Bereiche, die Vielseitigkeit, der Kontakt mit anderen Personen, macht die Arbeit im Kirchengemeinderat für mich so interessant und spannend.

Aktiv, kreativ und mit viel Freude würde ich mich gerne weiterhin in unserer Kirchengemeinde engagieren und ich ermuntere Jede und Jeden ebenso dazu, dessen oder deren Interesse ich wecken konnte.



Der Kinder - Sixpac ist ein moderner Gottesdienst für Kinder zwischen 5 - 12 Jahren. Er findet an 5 - 6 Samstagen im Jahr, von 10 - 12 Uhr im Gemeindehaus der Christuskirche Bordesholm statt.

In jedem Kinder - Sixpac steht eine besondere biblische Geschichte im Mittelpunkt. Ähnlich wie der Sixpac (am Sonntag) besteht der Kinder - Sixpac aus sechs verschiedenen Elementen: Musik, Anspiel, Spieleaktionen, Gebet, PFVT = "Pastorfröhlichsverkündigungsteil" und immer einem super leckeren Frühstück (1,- €).

Die oberen Bilder geben Dir einen Hinweis auf die biblischen Themen, die Dich im Jahr 2016 erwarten. Besuche uns doch einmal und finde heraus, was das Kinder - Sixpac Team für Dich vorbereitet hat.

Bis bald

Dein Kinder - Sixpac Team

Termine 2016:

06.02.2016 // 16.04.2016 // 11.06.2016 // 17.09.2016 // 12.11.2016 // 17.12.2016

Klosterkirche|Christuskirche|St. Johannis

Für die Mitarbeit im Kirchengemeinderat (mind. 1 Abend/Monat; darüber hinaus entscheiden Sie/entscheidest Du selbst über den Zeiteinsatz) suchen wir zum Januar 2017 Menschen mit:

- FF Herz und Verstand
- FF Engagement für Bewährtes und Offenheit für Neues
- FF Interesse an der Mitgestaltung des Gemeindelebens und am Blick „hinter die Kulissen“
- FF Ideen und Visionen
- FF Bezug zum Glauben und zur Kirche
- FF Teamgeist
- FF einer wertschätzenden Haltung den Mitmenschen gegenüber
- FF Durchhalte- und Stehvermögen und
- FF der Bereitschaft, sich zur Wahl am 1. Advent als Kandidat/in aufstellen zu lassen und ggf. die Wahl anzunehmen

Wir bieten Ihnen/Dir:

- FF Einbringung von Kompetenzen und Ideen
- FF spannende Aufgaben und Verantwortung im Dienste der Gemeinde
- FF monatlicher intensiver, auch geistlicher Gedankenaustausch
- FF kontinuierliche Zusammenarbeit mit Fachleuten aus den verschiedensten Bereichen und Altersgruppen (befristet auf zunächst 6 Jahre)
- FF Wertschätzung Ihrer/Deiner Person und Ihres/Deines Engagements

Interessiert?

Falls ja, sind die Mitglieder in den 3 Kirchengemeinderäten (s. Homepages der Kirchengemeinden) gern zu einem Gespräch bereit! Zudem sind die KGR-Sitzungen öffentlich* und eine gute Gelegenheit zum Schnuppern.

* nicht in St. Johannis

Konfirmationen 2016

Konfirmationen in der Christuskirche am Samstag, 23. April, 14.30 Uhr

aus Bordesholm: Thore Buczek, Schulstr. 15; Jannik Cameron Drews, Langenheisch 54; Mira Carlotta Folster, Finnenredder 11; Daniel Just, Hasselbrook 23; Sophie Kalau, Mühlenredder 25d; Melina Kanz, Am Bogen 11b; Fabian Mäusling, Bahnhofstr. 34; Elaine Müller, Lindenplatz 2c; Enya Fabienne Müthel, Hans-Brüggemann-Str. 2a; Samira Schröder, Quarkensteg 13

aus Brügge: Mattis Pevestorf, Steenbarg 10

aus Schönbek: Leon Neise, Schönbek Holz 1

aus Wattenbek: Lorena Mertens, Lilienweg 13; Hendrik Stühmer, Wilhelm-Stabe-Str. 27; Fenja Wetzels, Rosenstr. 24

Konfirmationen in der Christuskirche am Sonntag, 24. April, 10 Uhr

aus Bissee: Sören Hamann, Barkauer Weg 8

aus Bordesholm: Laura Eckmann, Langenheisch 54; Lukas Giesenhausen, Mühlenredder 1; Peter Harbst, Bahnhofstr. 25; Amelie Paasch, Moorweg 48; Nieke Röhling, Neuer Haidkrug 3a; Ebba Siebken, Ostlandstr. 13

aus Brügge: Eike Lehwe Hauke Levsen, Steenbarg 15; Leo Röschmann, Mühlenberg 1b; Niklas Roy, Steenbarg 8

aus Wattenbek: Paula Ahrens, Nelkenstr. 8; Leo Dose, Alte Brügger Landstr. 17; Hanne Litzneroth, Schmiedekoppel 3; Vanessa Lisann Welzel, Rosenstr. 18

Konfirmationen in St. Johannis am Sonntag, 1. Mai, 10.40 Uhr

Maj Elisabeth Lührs

aus Bordesholm: Xaver Jon Heimann, Eiderkamp 3; Charlotte Ulrike Wehling, Heinzestraße 16

aus Bothkamp: Laura Schnoor, Klein Buchwald 8

aus Brügge: Johannes Czekaï, Sandberg 5; Lasse Fynn Paulsen, Steenbarg 13;

Patrick Deichmann, Swartredder 6; Rasmus Pause, Lütten Kamp 8; Tom Schümann, Tüderkamp 12; Amy Sumpff, Dorfstraße 46 a
aus Wattenbek: Clara Arnold, Tulpenweg 19 a; Henry Nikolas Bahn, Saalskamp 34; Laura Marie Bahn, Saalskamp 34; Marie Heydt, Nelkenstraße 2; Marvin Mietzner, Kieler Kamp 12; Fridtjof Mohr, Tulpenweg 3 b; Steffen Rathje, Saalskamp 10; Philipp Schlegel, Berliner Ring 18 a; Lloyd Schmalfuß, Schlesier Straße 4

Konfirmationen in der Klosterkirche am Sonntag, 1. Mai, 10 Uhr

aus Bordesholm: Moritz Bartels, Eckmannstr. 9; Helena Becker, Feldstr. 2; Henriette Bonde, Am Hang 1; Constanze Fegbeutel, Haidbergstr. 4; Jane Golland; Celine Hau, Kurzer Kamp 1; Bastian Hübner, Eckmannstr. 14; Moritz Ilka, Wildhofstr. 16; Jana Jäger, Grüner Kamp 10; Ture Jepsen; Maximilian Kowalewski, Eiderstede 28; Johanna Ramthun, Nicoline-Hensler-Str. 8e; Amrei Seipel, Tegel 6; Nick Willrodt-Sander, Eiderstede 24
aus Hoffeld: Jessica Stoltenberg, Stanhagen 1

aus Loop: Christoph Brüning, Dorfstr. 8

aus Mühbrog: Mats Butzke, Bundesstr. 4, Nr. 22

aus Wattenbek: Paul Petersen, Neuer Kamp 4a

Konfirmationen in der Klosterkirche am Sonntag, 8. Mai, 10 Uhr

aus Bordesholm: Lasse Arpe, Nicoline-Hensler-Str. 8; Rahel Bercher, Am Knick 11; Philipp Deicke, Immenkorv 2e; Lina Grünberg, Oelendiek 13; Michelle Kifer, Gustav-Reese-Weg 7; Luca Kühl, Mühlenstr. 15; Samuel Kuhn, Nicoline-Hensler-Str. 29a; Victor Malgadey, Erlengrund 27; Charlotte Schakat; Franca Schmitt, Haidkuhle 4; Paul Schulz, Mühlenstr. 45; Lara Wieczorek, Marvin Wöhrle, Grüner Weg 65 b

aus Negenharrie: Samanta Dittberner, Mühlenstr. 30

aus Schmalstede: Janek Hasenbank, Grossmoor 8

aus Wattenbek: Sarah Freitag, Brügger Chaussee 39; Finn Randig, Adolf-Schroedter-Strasse 4

Gottesdienste

02.03. 19.00 Christuskirche
Passionsandacht

04.03. 17.00 Christuskirche
Weltgebetstag

06.03. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst, Pn. Kämpf

06.03. 10.00 Klosterkirche
Gottesdienst m. Abendmahl, P. Engel,
anschl. Gemeindeversammlung

06.03. 10.40 St. Johannis
Gottesdienst m. Abendmahl, P. Koop

09.03. 19.00 Christuskirche
Passionsandacht

13.03. 10.00 Christuskirche
Vorstellungsgottesdienst der Konfirman-
dInnen m. Taufen, P. Böhm

13.03. 10.30 Klosterkirche
„Kreuz & Quer“, Familiengottesdienst für
Jung und Alt, Kindergottesdienst, anschl.
Brunch, P. Engel

13.03. 10.40 St. Johannis
Gottesdienst, P. Koop

16.03. 19.00 Christuskirche
Passionsandacht

20.03. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst, Präd. Wittmann

20.03. 10.00 Klosterkirche
Gottesdienst zum Palmsonntag, P. Kröger

20.03. 10.40 St. Johannis
Gottesdienst, P. Koop

21.03. 19.00 Klosterkirche
Passionsandacht m. Gesängen aus Taizé,
P. Engel

22.03. 10.00 Dahlienhof
Gottesdienst, Pn. Kämpf

22.03. 19.00 Klosterkirche
Passionsandacht m. Gesängen aus Taizé,
P. Engel

23.03. 19.00 Klosterkirche
Passionsandacht m. Gesängen aus Taizé,
P. Engel

24.03. 19.00 Christuskirche, Gemeinde-
haus Tischabendmahlfest, Pn. Kämpf/
Präd. Wittmann

24.03. 19.00 Klosterkirche
Passionsandacht zum Gründonnerstag m.
Abendmahl an Tischen, P. Engel

24.03. 19.00 St. Johannis
Gottesdienst m. Abendmahl am Gründon-
nerstag, P. Koop

25.03. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst am Karfreitag m. Kantorei,
Pn. Kämpf

25.03. 10.00 Klosterkirche
Gottesdienst zum Karfreitag, Gottesdienst-
team

25.03. 10.40 St. Johannis
Gottesdienst am Karfreitag, P.
Schelinsky/P. Koop

26.03. 23.00 Klosterkirche
Gottesdienst zur Osternacht m. Konfirman-
dInnen, P. Engel

27.03. 06.00 Christuskirche
Gottesdienst, P. Böhm - anschl. Osterspa-
zierung, Ostereiersuchen und Osterfrüh-
stück

27.03. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst, P. Böhm

27.03. 10.00 Klosterkirche
Familiengottesdienst zum Ostersonntag,
P. Engel

27.03. 10.40 St. Johannis
Gottesdienst am Ostersonntag, P. Koop

28.03. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst am Ostermontag, Präd. Witt-
mann

28.03. 10.00 Klosterkirche
Gottesdienst zum Ostermontag, P. Engel

28.03. 10.40 St. Johannis
Taufgottesdienst der KonfirmandInnen am
Ostermontag, P. Koop

03.04. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst m. Abendmahl, Präd. Witt-
mann

03.04. 10.00 Klosterkirche
Gottesdienst m. Abendmahl, P. Engel

03.04. 10.40 St. Johannis
Gottesdienst m. Abendmahl, P. Szepan

10.04. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst, Pn. Kämpf

10.04. 10.30 Klosterkirche
„Kreuz & Quer“, Familiengottesdienst für
Jung und Alt, Kindergottesdienst, anschl.
Brunch, P. Engel

10.04. 10.40 St. Johannis
Gottesdienst, N.N.

17.04. 10.00 Klosterkirche
Gottesdienst m. Taufe, P. Engel

17.04. 10.40 St. Johannis
Gottesdienst, P. Koop

17.04. 18.00 Christuskirche
sixpac

22.04. 19.30 Christuskirche
Abendmahlgottesdienst der Konfirman-
dInnen vom 23.04. und 24.04., P. Böhm

23.04. 14.30 Christuskirche
Konfirmationen, P. Böhm

24.04. 10.00 Christuskirche
Konfirmationen, P. Böhm

24.04. 10.00 Klosterkirche
Gottesdienst, P. Kröger

24.04. 17.00 St. Johannis
Nachmittagsgottesdienst, P. Koop

26.04. 10.00 Dahlienhof
Gottesdienst, Pn. Kämpf

30.04. 17.00 Klosterkirche
Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmati-
on, P. Engel

01.05. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst m. Abendmahl, Präd. Witt-
mann

01.05. 10.00 Klosterkirche
Konfirmation, P. Engel

01.05. 10.40 St. Johannis
Konfirmationsgottesdienst, P. Koop

05.05. 10.40 St. Johannis
Christi Himmelfahrtsgottesdienst, Pn.
Kämpf/P. Böhm, Koop, Engel

07.05. 17.00 Klosterkirche
Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmati-
on, P. Engel

08.05. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst, Pn. Kämpf

08.05. 10.00 Klosterkirche
Konfirmation, P. Engel

08.05. 10.40 St. Johannis
Gottesdienst, P. Koop

15.05. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst am Pfingstsonntag, Pn.
Kämpf

15.05. 10.00 Klosterkirche
Gottesdienst zum Pfingstsonntag m.
Abendmahl, Propst Block

15.05. 10.40 St. Johannis
Gottesdienst am Pfingstsonntag, P. Koop

16.05. 10.00 Christuskirche
Tauerinnerungsgottesdienst, Pn. Kämpf

16.05. 10.00 Klosterkirche
Gottesdienst zum Pfingstmontag m. Tau-
fen am See, P. Engel

16.05. 10.40 St. Johannis
Gottesdienst am Pfingstmontag, P. Koop

22.05. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst, Pn. Kämpf

22.05. 10.00 Klosterkirche
Gottesdienst, Pn. Doege-Baden-Rühlmann

22.05. 10.40 St. Johannis
Gottesdienst, P. Koop

29.05. 10.00 Klosterkirche
Gottesdienst, P. Kröger

29.05. 17.00 St. Johannis
Nachmittagsgottesdienst, P. Koop

Veranstaltungen in allen Gemeinden

25.02. 19.30 Christuskirche, Gemeindehaus, Kirchengemeinderatssitzung

03.03. 20.00 Christuskirche, Gemeindehaus, Treffpunkt Bibel

06.03. 11.15 Klosterkirche, HDK
Gemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst

06.03. 14.30 Christuskirche, Gemeindehaus, Turmcafé

09.03. 09.00 Christuskirche, Gemeindehaus, Frauenfrühstück

10.03. 19.30 Christuskirche, Gemeindehaus, Kirchengemeinderatssitzung

20.03. 17.00 Klosterkirche
2. Frühjahrskonzert des Fördervereins für Musik in der Klosterkirche: Kantatenkonzert, reger-chor-bordesholm

29.03. St. Johannes
Gemeindefreizeit: Israel -Jordanien; „Biblisches Kulturland beiderseits vom Jordanfluss“ (bis 10.04.)

30.03. 09.00 Christuskirche, Gemeindehaus, Kinderbibelwoche (-12.00, bis 2.4.)

07.04. 20.00 Christuskirche, Gemeindehaus, Treffpunkt Bibel

10.04. 14.30 Christuskirche, Gemeindehaus, Turm-Café

10.04. 17.00 Klosterkirche
3. Frühjahrskonzert des Fördervereins für Musik in der Klosterkirche: A. Hussong, Possaune, u. G. Brand, Euphonium u. Orgel

16.04. 10.00 Christuskirche, Gemeindehaus, Kindersixpac

28.04. 19.30 Christuskirche, Gemeindehaus, Kirchengemeinderatssitzung

04.05. 09.00 Christuskirche, Gemeindehaus, Frauenfrühstück

06.05. 20.00 Klosterkirche
Eröffnung der Altholsteiner Orgeltage: Orgelkonzert mit Günter Brand

08.05. 14.30 Christuskirche, Gemeindehaus, Turm-Café

08.05. 17.00 Klosterkirche
Gospelchorkonzert zum Abschluss der Jugendsingwoche

12.05. 20.00 Christuskirche, Gemeindehaus, Treffpunkt Bibel

15.05. 16.00 Klosterkirche
Orgelmusik zum Lindenmarkt, G. Brand

22.05. 17.00 Klosterkirche
4. Frühjahrskonzert des Fördervereins für Musik in der Klosterkirche: A-cappella-Chor „Vocal Line“ aus Aarhus

24.05. 19.00 Klosterkirche
Konzert der Bordesholmer Liedertafel

26.05. 19.30 Christuskirche, Gemeindehaus, Kirchengemeinderatssitzung

Regelmäßige Veranstaltungen

Kinder & Jugendliche

Montag

15.15 Christuskirche, Gemeindehaus
Pfadfinder (6-9 J.)

17.00 Christuskirche, Gemeindehaus
Pfadfinder (ab 9 J.)

Dienstag

16.00 Christuskirche, Gemeindehaus
Kinderchor

18.30 Christuskirche, Gemeindehaus
Jugendband

18.30 St. Johannes, MOH
Theater für Jugendliche

Mittwoch

15.30 Klosterkirche, HDK
„Youngstars“, 8-12j. Mädchen u. Jungen

15.30 Klosterkirche, HDK
Kleiner Kinderchor (ab 4 Jahre, bis 2. Klasse)

16.30 Klosterkirche, HDK
Großer Kinderchor (ab 7 Jahre, 3.-6. Klasse)

Donnerstag

9.30 Christuskirche, Gemeindehaus
Krabbelgruppe

15.30 Christuskirche, Gemeindehaus
MachMitTag für Kinder ab 8 J.

16.00 Klosterkirche, HDK
KonfirmandInnenunterricht, Gruppe 1

17.30 Klosterkirche, HDK
KonfirmandInnenunterricht, Gruppe 2

Freitag

16.00 Klosterkirche, HDK
Jugendcafé „checkpoint“, ev. Treffpunkt für junge Menschen (12-16 J.)

17.00 Klosterkirche, HDK
„b-near“, ev. Treffpunkt für junge Menschen (ab 16 J.)

Samstag

9.30 St. Johannes
Kinderarche (4x im Jahr, bis 13 Uhr)

Sonntag

13.00 St. Johannes (bis 18.00 Uhr)
Sonntagsschule - der KonfirmandInnenunterricht in Brügge (j. letzten So im Monat)

Kunst & Kultur

Montag

13.30 St. Johannes, Kl. Haus
Englisch m. Elisabeth Hallay (bis 16 Uhr)

16.00 St. Johannes, Kl. Haus
Literaturkreis (j. 2. Montag im Monat);
Info im Kirchenbüro, Tel. 4014

16.00 AWO-Haus, Lüttenheisch
Begegnungsnachmittag für Migranten

20.00 Christuskirche, Gemeindehaus
Sixpac Theaterprobe

20.00 Klosterkirche, HDK
Probe der Kantorei

Dienstag

15.00 St. Johannes, MOH
Spielkreis für Erwachsene (alle 14 Tage, bis 18 Uhr) - Sie sind herzlich willkommen

17.30 St. Johannes, MOH
Theater für Erwachsene

18.30 St. Johannes, MOH
Theater für Jugendliche

19.30 Klosterkirche, HDK
Handarbeits-Stricktreff und mehr... (j. letzten Dienstag im Monat)

20.15 Christuskirche
Sixpac-Chor

Mittwoch

15.00 St. Johannes, MOH
Nähkreis (bis 17.30 Uhr)

18.00 St. Johannes, Kl. Haus
Französisch m. Mariette Stork-Viroulaud
(anmelden im Kirchenbüro, Tel. 4014)

20.00 Klosterkirche, HDK
gem. bildner. gestalten (bitte vorher anfragen)

20.00 Christuskirche
Kantorei

Donnerstag

19.30 St. Johannes, MOH
Chorprobe der Brügger Kantorei

Freitag

19.00 St. Johannes, Kl. Haus
Musik zum Mitmachen

Samstag

9.30 St. Johannis, MOH
Frauenfrühstück (alle 2 Monate j. 2. Samstag im Monat, Anm. im Kirchenbüro, Tel. 4014)

ältere Erwachsene**Montag**

19.30 Christuskirche, Gemeindehaus
Das Blaue Kreuz

Dienstag

15.00 Klosterkirche, HDK
Dienstagskreis für SeniorInnen

15.00 St. Johannis, MOH
Spielkreis für Erwachsene (alle 14 Tage)

19.30 St. Johannis, Kl. Haus
Treffen der Frauenrunde

Mittwoch

09.00 Christuskirche, Gemeindehaus
Frauen-Frühstück (j. 1. Mi im Monat)

09.00 Klosterkirche, HDK
Bibel-Frühstück (j. letzten Mi im Monat)

15.00 Klosterkirche, HDK
Frauenhilfe (j. 2. Mittwoch im Monat)

17.00 Christuskirche, Gemeindehaus
Trauergruppe (geschlossene Gruppe, alle 3 Wochen, bitte anfragen)

19.00 Christuskirche, Gemeindehaus
Nähkreis

19.30 Klosterkirche, HDK
Besuchskreis (j. 1. Mittwoch im Monat)

Donnerstag

15.00 St. Johannis, MOH - 17.00 Uhr
Seniorenachmittag (j. 1. Do im Monat)

Freitag

15.00 Christuskirche, Gemeindehaus
Freitagskreis f. SeniorInnen

Glaubenstreffen**Montag**

08.30 Klosterkirche, russ. Kapelle
Offene Gebetsgemeinschaft

09.30 (Klosterkirchengemeinde)
Ha.skreis bei R. Petzoldt u. H. Ehlers (Termine weiterer Hauskreise bitte erfragen)

Mittwoch

18.00 St. Johanniskirche
e - wie evangelisch (alle 14 Tage)

20.00 St. Johannis Kl. Haus
Hauskreis (jeden 1. Mittwoch im Monat)

Donnerstag

20.00 Christuskirche, Gemeindehaus
Treffpunkt Bibel

Sonstiges**Dienstag**

10.00 Christuskirche, Gemeindehaus
Öffnungszeiten Weltladen (bis 12 Uhr)

19.30 Klosterkirche, HDK Kirchengemeinderatssitzung Klosterkirche (j. 2. Di im Monat, öffentlich)

Donnerstag

10.00 Christuskirche, Gemeindehaus
Öffnungszeiten Weltladen (bis 12 Uhr)

12.30 Christuskirche, Gemeindehaus
Mittagstisch, Anmeldung bis Dienstagmittag im Kirchenbüro unter Tel. 69670

Freitag

15.30 Christuskirche, Gemeindehaus
Öffnungszeiten Weltladen (bis 17.30 Uhr)

Sonntag

14.00 St. Johannis, Kl. Haus
Café (bis 17.00 Uhr)

14.30 Christuskirche, Gemeindehaus
Turm-Café (j. 2. So im Monat)

Ehrenamt macht Freu(n)de!

[St. Johannis] Das nächste Frauenfrühstück in St. Johannis findet am 12.03.2016 von 9.30 Uhr – 12.00 Uhr im Magister-Owmann-Haus in Brügge statt. Alle die Vorbereitungen und die Durchführung sind ehrenamtlich organisiert. Mit viel Spaß an der Arbeit und der Inhaltlichen Gestaltung wird geplant und alle 2 Monate mit ca. 40 Frauen gesungen, gefrühstückt und ein Thema besprochen und erlebt.

Diesmal ist das Thema „Ehrenamt – Ehrenamt macht Freu(n)de“. Es sind Frauen eingeladen, dir ihre ehrenamtliche Arbeit vorstellen. Sie werden allen Gästen erzählen, was sie in Ihrem Amt erleben und dass der Stress, der oft genug auftritt, kleiner ist, als das, was man als Freude und Dankbarkeit von den Menschen zurückbekommt.

Bei Interesse an dem Thema und einem tollen Frühstück melden Sie sich bitte im Kirchenbüro St. Johannis Tel: 04322 / 4014 oder bei Heide Pohlmeier Tel: 04322 / 2163 bis zum 02.03.2016 verbindlich an. Wir freuen uns auf Sie und Euch.

Vorschularbeit im Montessori Kinderhaus der St. Johannis Kirchengemeinde

[St. Johannis] Jeden Morgen bereiten sich diese sieben Vorschulkinder in ihrem Montessori Kinderhaus auf die Schule vor. Da wird gelauscht und gereimt. Silben werden gehüpft, geklatscht, getrommelt oder



zu Worten zusammen gefügt. Anlaute werden weggezaubert oder bei der Anlautdisco passenden Gegenständen zugeordnet. Beim Sprechzeichnen wird das Bewusstsein für Sprache, Rhythmus und Symbolik entwickelt und gefestigt.

Zum festen Bestandteil des Schulkinderkreises gehört seit einigen Jahren das von der shz angebotene ZiKiTa-Projekt. Die Zeitung in der Kindertagesstätte eröffnet den Kindern mit Hilfe der Maskottchen Piet und Paula einen kindgerechten Zugang zur Zeitungswelt. ZiKiTa unterstützt die Medienkompetenz und fördert den Spaß am Umgang mit Buchstaben, am Lesen und dem gemeinsamen Entdecken. Über die Bilder, die jedes Kind in seiner Zeitung entdeckt, kommen die Kinder ins Gespräch.

Informationen über das Montessori Kinderhaus, der Kindertagesstätte der Kirchengemeinde St. Johannis Brügge, und seiner speziellen Pädagogik, können sie erhalten über das Kirchenbüro (04322/4014) oder bei den Mitarbeiterinnen vor Ort oder telefonisch (04322/2210).

Neuverpachtung der Ländereien

[St. Johannis] Die Kirchengemeinde St. Johannis Brügge verpachtet in diesem Jahr ihre Ländereien neu. Alle Interessenten können sich im Kirchenbüro über die zu vergebenden Flächen und die Modalitäten der Verpachtung informieren. Tel. 04322/4014

Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet

[St. Johannis] so lautet die Jahreslosung für das Jahr 2016. Mit diesem Vers (Jesaja 66.13) im Gepäck machten sich acht Frauen



aus der Frauenhilfe St. Johannis auf den Weg nach Plön. Ein langes Wochenende hatten sie im Seehof, einer hotelähnlichen Tagungsstätte, die die Heilsarmee betreibt, gebucht. Hervorragend untergebracht und sehr gut versorgt konnten Sie sich mit der Jahreslosung auseinandersetzen. Leidenschaftliche Diskussionen, viele Gespräche, aber auch Singen und Besinnlichkeit, Fröhlichkeit und kreative Aktionen bestimmten ein herzliches Miteinander.

Die traumhafte Lage des Gutshofes, direkt am Behler See gelegen, lud natürlich zu einem Spaziergang ein. Der Sonabend zeigte sich tiefverschneit – es war wunderschön! Den Organisatorinnen sei für die großartige Planung und Leitung des Wochenendes ganz herzlich gedankt.

Wir möchten alle wieder dabei sein, wenn es heißt „Frauen auf Fahrt“.

Das Café im Kleinen Haus

[St. Johannis] Das Kirchencafé ist nach der Winterpause wieder im Betrieb. Zwei neue kreative und leidenschaftliche Kuchenbäckerinnen sind voll Begeisterung mit ihrem Team gestartet. Stefanie Reese und Heidrun Ehrich freuen sich darauf, viele Gäste in den urigen und urgemütlichen Räumen des „Kleinen Hauses“ bewirten zu dürfen. Herrliche Sahnetorten, leckere Blechkuchen und natürlich die berühmten Probierwaffeln wollen genossen werden. Das Kirchencafé ist jeden Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Sie.

Denn eure Hände sind
mit Blut befleckt und
eure Finger mit Un-
tugend; eure Lippen
reden Falsches, eure
Zunge dichtet Un-
rechtes.

Es ist niemand, der
von Gerechtigkeit
predige oder treulich
richte. Man vertraut
aufs Eitle und redet
nichts Tüchtiges;
mit Unglück sind sie
schwanger und gebä-
ren Mühsal.

Jesaja 59,3-4



i-Punkt Glauben: Die Heiligen Drei Könige

Als **Heilige Drei Könige** werden in der **christlichen Tradition** die in der **Weihnachtsgeschichte** des **Matthäus-Evangeliums** erwähnten Sterndeuter genannt, die durch den **Stern von Bethlehem** zu Jesus geführt wurden. Im griechischen Text des **Neuen Testaments** werden sie als „Magier“ bezeichnet. Erst spätere Legenden machten aus ihnen die Heiligen Drei Könige. Luther hat sie treffend mit **Weisen aus dem Morgenland** (d.h. aus dem Osten) übersetzt.

Als **Stern von Bethlehem** vermuten Astronomen und Historiker eine Annäherung (von der Erde aus gesehen) zwischen den Planeten **Jupiter** und **Saturn** zu Jesu Geburt (**7 bis 6 v. Chr.**). Jupiter steht dabei für einen König, Saturn für die Juden und das Sternbild der Fische für den Anbruch der Endzeit. Neutestamentler und andere Historiker deuten den Stern in Matthäus 2,1.9 als **mythologisches** oder symbolisches Verkündigungsmotiv und weisen astrologische Theorien als unwissenschaftliche Spekulationen zurück.

Die Geschenke der Weisen **Gold, Weihrauch und Myrr**e lassen nicht auf die Anzahl der Weisen schließen, wie es in den Legenden geschah. Sie nehmen vielmehr Bezug auf Hinweise des Alten Testaments zum kommenden Messias: Gold für den König der Juden (Psalm 72,10-15), Weihrauch für den Hohepriester Israels (Jesaja 60,6) und die Heilpflanze Myrr für den Heiland. Die Myrr wird aber auch als Hinweis auf die Sterblichkeit verstanden (Joh 19,39).

Joachim Wodarg

Kinder-Bibel-Woche in der Christuskirche

[Christuskirche] Liebe Kinder – aufgepasst! In diesem Jahr lädt die Christuskirche Bordesholm Euch zur Kinder-Bibel-Woche vom 30.03. bis 02.04.2016 ein. Alle Kinder



von 5 – 12 Jahren sind herzlich dazu eingeladen. Wie in den vergangenen Jahren wird es ein buntgemischtes Programm geben,

bei dem es vieles zu entdecken gibt. Wenn Du also gerne Geschichten hörst, singst, spielst, bastelst, lachst ... dann solltest Du auf gar keinen Fall die Kinder-Bibel-Woche verpassen.

Das große Finale der Kinder-Bibel-Woche findet am Samstag, den 02.04.2016, statt. Was es ist, bleibt noch ein Geheimnis. Anfang März könnt Ihr Euch bei Tino Spethmann (04322 696740) oder im Kirchenbüro anmelden.

Die Sternsinger waren da!

[Christuskirche] Auch in diesem Jahr brachten die Sternsinger, als die Heiligen drei Könige verkleidet, den Segen Gottes in die Häuser und Institutionen der Gemeinden des Amtes Bordesholm. Die ökumenische Aktion der katholischen St. Marien-Gemeinde



und der evangelischen Christuskirchengemeinde Bordesholm begann mit einem ökumenischen Gottesdienst in St. Marien und stand in diesem Jahr unter dem Motto „Respekt für dich, für mich, für andere – in Bolivien und weltweit“. Ganz herzlicher Dank geht an die zahlreichen Spenderinnen und Spender und natürlich an die Kinder und Eltern, die mit großem Engagement und Ausdauer die Sternsingeraktion begleitet haben!

A. Böhm

SOMMERFREIZEIT 2016: Goddag i Heisagger!

[Christuskirche] Hallo DU! In diesem Sommer schon was vor? Nein! Dann haben wir hier etwas für Dich. Die Christuskirche Bordesholm bietet allen Jugendlichen zwischen 12 und 17 Jahren eine Jugend – Sommerfreizeit in Dänemark an. In einem gemütlichen Haus in der Nähe des Ostsee – Strandes erwarten Dich viele aufregende und chillige Tage. Das Programm ist vielfältig und abwechslungs-



reich. Da ist für jede n e t w a s d a b e i. Die Freizeit findet vom 26.07. –

06.08.2016 statt. Der Teilnehmerbeitrag für die Freizeit liegt bei 370,- € pro Teilnehmer/ in (Geschwisterkinder zahlen weniger). Alle weiteren Informationen bekommst Du bei unserem Gemeindepädagogen Tino Spethmann (04322-696740) oder auf unserer Homepage: <http://www.kirchebordesholm.de/christuskirche>.

Wir freuen uns auf Dich!
Das Freizeit – Team.

Gleichzeitig sich selbst UND anderen eine Freude machen – geht das???

Kennen Sie das auch?? Sie haben Geburtstag, wollen eine kleine Feier geben, die Gäste wollen unbedingt etwas schenken und Sie wissen nicht, was Sie sich wünschen sollen denn eigentlich haben Sie schon alles?!

Wünschen Sie sich doch einfach eine **Tüte mit Lebensmitteln für die Tafel** von jedem Gast. So haben Ihre Gäste ein Geschenk, Sie können sich freuen und gleichzeitig damit anderen Menschen helfen und etwas „Gutes“ tun. Prima, oder?! Das ist praktisch gelebte Nächstenliebe - und geht ganz einfach!! Wenn das etwas für Sie wäre, Sie aber noch Fragen haben, rufen Sie gerne an: Bordesholmer Tafel, Beate Kälbert, Tel.: 04322/9504). Viel Spaß beim Wünschen, Beschenkt werden und Verschenken...!!!

Beate Kälbert

„WGT“: Weltgebetstag

[Christuskirche] Der Weltgebetstag ist eine weltweite Basisbewegung christlicher Frauen. Immer am ersten Freitag im März feiern Menschen in mehr als 170 Ländern der Erde den Weltgebetstag. Sein Gottesdienst wird jedes Jahr von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. Die Feier des Gottesdienstes und der Einsatz für Gerechtigkeit und Frauensolidarität gehören beim Weltgebetstag untrennbar zusammen. Mit den Kollektengeldern der Gottesdienste in Deutschland werden weltweit Projekte für Mädchen und Frauen sowie die internationale Weltgebetsstags-Bewegung unterstützt.

Die Christuskirche lädt ein zum Gottesdienst zum Weltgebetstag am Freitag, den 4. März 2016, um 17:00 Uhr. Im Anschluss sind alle herzlich eingeladen, im Gemeindehaus der Christuskirche kubanische Köstlichkeiten zu genießen.

Wer macht mit beim Kreativ-Projekt mit Flüchtlingen?

[Christuskirche] Haben Sie auch schon einmal darüber nachgedacht, an welcher Stelle Sie sich beteiligen könnten an der Integration von Flüchtlingen? Mir ist dabei eingefallen, dass ich sehr gerne stricke, nähe, dekoriere, und das in Gemeinschaft mit Anderen. Wenn meine Tätigkeit dann noch nützlich ist, freut mich das besonders. In meiner Fantasie werden derzeit Flüchtlinge in unserer Region zwar ausreichend mit Kleidung versorgt, aber: passen die Sachen auch immer? Müsste nicht hier eine Hose gekürzt und dort ein Kleid verändert werden? Sind tatsächlich alle Kinder versorgt mit Mützen und Handschuhen? Was können wir von Frauen aus anderen Ländern lernen? Ich suche Frauen, die mit mir über dieses Thema nachdenken wollen, um zeitnah eine „Kreativwerkstatt“ mit Flüchtlingen anbieten zu können. Sehr gerne könnte eine Schneiderin dabei sein. Auch Materialspenden sind in jeder Form willkommen (Nähmaschinen, Kurzwaren, Knöpfe, Stoffe, Wolle, Strick- und Häkelnadeln etc.). Ich freue mich auf Ihren Anruf. Sprechen Sie auch gerne auf den Anrufbeantworter (Tel. 04322/507777).

Ihre Karin Krawinkel von der Christuskirchengemeinde

Frühjahrskonzerte 2016

Liebe Musikfreundinnen und -freunde, der Verein zur Förderung der Musik in der Klosterkirche Bordesholm lädt Sie und Euch herzlich zu den Frühjahrskonzerten 2016 ein. Der Vorverkauf hat begonnen. Karten sind erhältlich bei der Konzertkasse Streiber (0431 91416), bei Ruth König Klassik und Jazz: (0431 9528) und in der Ahlmannschen Buchhandlung (04322 4311)

Die nächsten Konzerttermine sind:

20. März, 17.00 Klosterkirche: Regerchor Bordesholm mit Orchester und Solisten

10. April, 17.00 Klosterkirche: Andreas Husong, Posaune und Euphonium, und Günter Brand, Orgel

Ausführliche Informationen zu den Konzerten und natürlich das Gesamtprogramm ist den ausliegenden Prospekten zu entnehmen. Wir freuen uns auf Sie/Euch!

Orgelmusik zum Pfingstmarkt

[Klosterkirche] Am Sonntag, 15. Mai, um 16.00 Uhr lädt die Klosterkirchengemeinde zu 30 Minuten Orgelmusik zum Pfingstmarkt ein. An der Orgel ist Günter Brand. Der Eintritt ist frei.

Kinderchor der Klosterkirche

[Klosterkirche] Kinder ab 4 Jahren sind herzlich bei uns willkommen. Wir proben mittwochs um 15.30 Uhr, Kinder ab 7 Jahren um 16.30 Uhr im Haus der Kirche. Informationen bei Günter Brand Tel.: 0431/ 3854372.

Passionsmusik in der Klosterkircher

[Klosterkirche] Am Karfreitag, den 25. März, um 15.00 Uhr, lädt die Kantorei der Klosterkirche zum Chorkonzert ein. Es erklingen Werke und Motetten zur Passion von Mendelssohn, Homilius und Schütz. Mitwirken werden Anne Friedemann, Alt, und die Kantorei der Klosterkirche. Die Leitung hat Günter Brand.

Orgelkonzert in der Klosterkirche

[Klosterkirche] Zum ersten Orgelkonzert der Reihe „Altholsteiner Orgelkonzerte“ am Freitag, 6. Mai, um 20.00 Uhr lädt der Organist der Klosterkirche, Günter Brand, herzlich ein. Unter dem Motto „Furioso“ erklingen Orgelwerke von Buxtehude, Reger, Clérambault, Schnittke und Bach. Um eine Spende wird gebeten.

Gemeindeversammlung der Klosterkirchengemeinde Bordesholm

[Klosterkirche] Der Kirchengemeinderat der Klosterkirchengemeinde lädt herzlich ein zur Gemeindeversammlung am Sonntag, den 06.03.16, im Haus der Kirche am Lindenplatz. Die Versammlung findet direkt im Anschluss an den Gottesdienst statt, der um 10.00 Uhr beginnt. Der Kirchengemeinderat wird über seine Arbeit im vergangenen Jahr berichten. Außerdem steht die Kirchenwahl 2016 auf der Tagesordnung, und es gibt Gelegenheit zu Austausch und Anregungen für die Gemeindegarbeit.

Amtshandlungen

Aus Datenschutzgründen keine Amtshandlungen.

Brief aus den Gemeinden

Herausgeber sind die Ev.-Luth. Kirchengemeinden:

Christuskirche (Bordesholm),

St. Johanniskirche (Brügge),

Klosterkirche (Bordesholm)

V. i. S. d. P: Pastor Thomas Engel,

Wildhofstraße 7, 24582 Bordesholm,

Tel.: 04322-2765, Fax: 04322-2958

Mail: engel(at)kirchebordesholm.de

Redaktion: Hans-Jürgen Gehrdt, Sabine Gliemann,

Thomas Engel, Joachim Wodarg

Mail: red_team@gmx.de

Layout: Sabine Gliemann, Hans-Jürgen Gehrdt

Auflage 6500, Druck: Skala

Internetausgabe dieses Gemeindebriefs unter:

www.kirchebordesholm.de